

Einleitung	11
Blühende Landschaft	13
Mensch und Natur leiden unter Haarrauch	16
Der Ortskern im Schatten der Kirche	19
Die alte Kirche von St. Georg	23
Der Flötenjunge vom „Heckebaum“	25
Vom Drubbel und vom Rünenhoek	27
Bauen nach alter Väter Sitte	29
Geld und Kaufkraft	41
Der Reformier des Münsterlandes	43
Der letzte Droste	50
Das Kirchspiel als Verwaltung vor Ort	56
Ärztliche Versorgung erstmals gesichert	61
Der Bauer und sein Grundherr	64
Das Heuerlingswesen	70
Monokultur statt Dreifelderwirtschaft	75
Buchweizen als Alternative	79
Startschwierigkeiten der „tollen Knolle“	81
Technischer Entwicklungsstand	83
Mühlen sichern die Grundversorgung	88
Münninghoffs Mühle	91
Die „neue“ alte Mühle von Westladbergen	93
Der Müller und das Mühlenhaus	95
Unser tägliches Brot	97
Die Mark	99
Schafszucht als wichtiger Wirtschaftszweig	104
Middendorfs Kreuz in der Heide	110
Bedrohung aus der Heide	111
Die unheimliche Reise durch die Mark	113
Vom Flachs über Leinen zum Kielken	118
Die Hollandgänger	123
Der Kiepenkerl	126
Einträglicher Handel mit Leinen u. Gewürzen	128
Verkehrssituation in und um Saerbeck	133
Aufstand in Westladbergen	143
Der Deitermannsche	150
Die Preußen kündigen sich an	152
Vom Bauernsohn zum Ritter der Ehrenlegion	163
Der erste Bürgermeister von Saerbeck	174
Literaturverzeichnis	184